

# Begieriger Verrat

DM/HG

Von KatieBell

## Kapitel 19: Wenn keiner da ist...

Erbost über die entsetzlichen Neuigkeiten schrat Lucius Malfoy die dunklen Korridore von Hogwarts entlang. Seine Mimik war erbost und er schnaufte laut. Seine Gehstock klang geräuschvoll auf dem Boden auf.

In seinem Inneren liefen die kleine Gehirnzellen kreuz und quer. Seine Synapsen funkten und schienen fast zu explodieren, wenn er weiter darüber nachdachte, was die Schwester seiner Frau ihm vor wenigen Minuten erzählt hatte.

Er wusste genau, wo er seinen Sohn suchen sollte. Normalerweise sollte er jetzt in seinem Unterricht sein, doch dort würde er ihn sicherlich nicht finden. Er neigte eh immer dazu, diesen zu schwänzen, da er die Stunden für unnützlich hielt. Demnach konnte er nur an einem Ort sein...

**xXx**

Hermione schaffte es nicht ihre Fesseln zu lösen. Er hatte sie zu fest angebunden, dass allmählich ihre Handgelenke schmerzten. Nach einer Zeit gab sie eh auf und sah sich im Raum um. Er war immer noch recht kalt eingerichtet. Spartanisch, wie man es so schön sagte.

Allerdings fühlte sie sich innerlich doch schon heimisch hier. Es war ein Raum geworden,...ein Zimmer, in dem sie einige neue Erfahrungen kennengelernt hatte. In dem sie ebenso einen Menschen kennenlernte, der wie sie dachte, doch nicht völlig böse war...

"Malfoy,...", seufzte sie leise und sah auf den Boden zu ihren Füßen.

Wer war er wirklich? Es schien, als ob er zwischen zwei Fronten stehen würde. Die eine Seite war die der Todesser und Voldemort, die andere Hälfte seine fast zärtliche Seele. Allerdings kam diese nur in seltenen Fällen zustande.

Plötzlich wurde die Tür abrupt aufgerissen. Erst dachte sie, Malfoy wäre noch einmal zurück gekommen, um ihr die Fesseln doch noch zu lösen, doch wie es sich

herausstellte, war es EIN Malfoy, jedoch nicht DIESER Malfoy,...

"Wa-!?", begann sie, doch wurde prompt unterbrochen.

"Schweig, dreckiges Schlammblood. Sag mir, wo ist mein Sohn?! Und versuch nicht mich anzulügen!"

Hermione schüttelte ihren Kopf und versuchte die Angst in ihren Augen zu verstecken, was jedoch kläglich scheiterte.

"Wo steckt, diese Ratte, von Malfoy! Sag es mir...!", brüllte er sie an und kam gefährlich auf sie zu.

Durch ihre Fesseln war sie nicht in der Lage sich von ihm fortzubewegen, was ihre Angst nur noch mehr steigerte.

"Ich...ich weiß es nicht...", murmelte sie...

Sie hatte nie vor irgendjemanden Angst gehabt, aber in dieser aussichtslosen Situation, war sie dem blonden Mann schutzlos ausgeliefert.

"Ich habe gesagt, LÜGE NICHT!", schrie er nun und ohrfeigte sie aus einem Impuls heraus!

Ihre Wange schmerzte und sah schmerzlich auf den Boden, nur nicht in seine Augen schauen. Das könnte ihn nur noch mehr provozieren.

"Ich weiß es nicht! Er hat nichts erwähnt.", sagte sie etwas standfester, was Lucius Malfoys Augenbrauen heben ließ.

"So. Dann eben anders..."

Lucius beherrschte sich, ihr nicht ein zweites Mal eine zu verpassen. Am liebsten hätte er das getan, denn sie war in seinen Augen die Schuldige, das sich sein Sohn zu dieser niedrigwürdigen Person herab gelassen hatte. Nicht mehr und nicht weniger.

Trotzdem hatte er nicht vor, ihr zu erzählen, das er es wusste, in was für ein Verhältnis sie und Draco standen. Das sollte Draco ruhig alleine ausbaden. Eventuell würde sie früher oder später eh gefoltert werden, bis zum Tod. Also wäre das hier rein kontraproduktiv.

"Dann eben anders,..." wiederholte er leise und gefährlich, "Dann sage mir, wegen was du - Schlammblood - angefesselt bist."

"Woher soll ich das wissen....", rutschte ihr es sehr unseriös heraus und kassierte nun doch eine weitere Ohrfeige.

Kein Wort kam danach mehr über ihre Lippen. Jeder weiterer Satz würde sie nur noch

mehr in Schwierigkeiten bringen.

"Sei nicht respektlos! Wir wissen beide, das Sie,...Miss Granger in der niedrigen Rangliste stehen, als ich."

Hermione fragte sich derweil in sich hinein, wie er überhaupt in diesen Raum hineingekommen war.

Hatte der junge Malfoy nicht erzählt, dass er ein Passwort auserwählt hatte, das nur er kannte? Wieso kam dann so ganz einfach sein Vater herein und befragte und schlug sie?

Lucius Malfoy grinste spöttisch und beantwortete ihre stille Frage offen und ehrlich.

"Legiliment. Beantwortet das ihre Frage, Miss Granger? Denken sie wirklich, dass ich Dracos Erinnerungen nicht fast täglich ansehe? Natürlich weiß er nichts davon, dazu ist er einfach noch zu naiv, um zu glauben, das er von seiner eigenen Familie beschattet wird."

Hermiones Kopf schoss hoch, in das Gesicht des älteren Malfoys und wirkte erschrocken über diese Aussage.

Legiliment? Das war doch der Zauber, in dem man in den Kopf des anderen einen Einblick verschaffen konnte.

Ach du heilige Medusa, hieße das, dass Lucius Malfoy auch der sehr nahe Körperkontakt gesehen hatte? Wie Malfoy sie geküsst hatte, wie sie es auf eine verkorkste Art und Weise genossen hatte?! Wusste er das etwa alles???

"Zum Glück habe ich nur die eine gesehen, sonst wäre mir sicherlich schlecht geworden...", grinste er unerbittlich und schritt im Zimmer umher.

"Ich nehme an, dass er sich wohl rührend um das Schlammblood kümmert, nicht wahr? Anders, als er es eigentlich sollte?! Aber das macht nichts. Ich werde alles wieder gerade biegen.", sprach er seelenruhig und schien fast mit sich selbst zu reden, was Hermione nur noch mehr Angst bereitete.

Er wandte sich abrupt zu ihr um, so dass seine langen blonden Haare über seine Schultern rutschten und sah in ihre rehbraunen Augen. Schnell sah sie weg und starrte stattdessen an die Eingangstür.

Sie wünschte sich auf einmal Draco her...

...sie schüttelte innerlich den Kopf. Er war weg, und so schnell würde er auch nicht wieder kommen. Sie hatte ihn verärgert, wobei sie ganz genau wusste, dass sie Schuld daran war. Sie hätte das Thema "intensiver Körperkontakt" einfach sein lassen sollen. Es war vollkommen unangebracht. So eine Thematik ließ man einfach unter den Tisch fallen.

"So, Miss Granger...ich habe mich endlich entschlossen was ich mit ihnen mache.", sagte Lucius grinsend und kam wieder auf sie zu, "Was halten Sie von einem kleinen Ausflug in mein Büro? Da...sind wir ungestört...", grinste er spöttisch und wie aus dem Nichts lösten sich ihre Fesseln.

Das erste was sie tat, war es ihre Handgelenke zu reiben. Leicht sah man die roten Reibungen auf ihrer Haut, die sie juckten.

Doch dann spürte sie einen weiteren Zauber auf ihr. Einen den sie schon einmal hier in Hogwarts ganz zu Beginn begegnet war...

- Der *Imperius-Fluch* -

**xXx**

"Ich verschwinde, Kinderscheiße...", murmelte Draco und stand einfach von seinem Platz auf. Der Professor, bzw. der Todesser der vorne am Lehrerpult stand schaute ihn nur kurz an, nickte aber, als der Blonde ihm zunickte.

Das war das einzige Privileg, dass er genügend ausnutzte, wenn er mal wieder keinen Bock hatte auf den Unterricht.

Schnell schulterte er seine Tasche und verließ den Raum. Eine blondhaarige Frau verfolgte ihn, wobei ihre Augen nur so vor Arroganz strotzen.

Mit schnellen Schritten eilte er den verlassenen Korridor entlang. Keiner begegnete ihn. Kein Wunder, es war ja Unterrichtszeit. Und falls doch jemand seinen Weg kreuzte, würde er diesen eben Bestrafen. Als vollzähliger Todesser hatte er die Möglichkeit hierfür.

Doch egal, ob er jemand treffen würde, so abwesen wie er gerade war, würde er niemanden bemerken und niemand würde ihn bemerken.

Angekommen vor der kleinen Kammer, in der er die kleine Granger vorhin zurück gelassen hatte.

Leise murmelte er das Passwort und die Steinwand rückte zur Seite.

Er wollte schon ansetzen, als er merkte das keine Seele mehr in diesem Raum war.

"Verdammt, wo...?!", setzte er leise zischend an, als eine Stimme hinter ihm erklang.

"Dein kleines Schlammblood ist schon bei ihrem 3. Verhör...und wahrscheinlich wird es auch ihr letztes sein.", kicherte Daphne Greengrass und strich durch ihre blonden Haare.

Draco hatte sich zu ihm umgedreht und erstarrte an der Mimik der 17-jährigen.

"Bei wem? Wer hat sie geholt! Ich weiß von nichts!", zischte er bedrohlich. Von außen sah er nicht beunruhigt aus, doch innerlich war ein Sturm los gebrochen.

Sie kicherte erneut.

"Du musst nicht immer alles wissen, Draco. Aber da du so 'freundlich' gefragt hast,...das Schlammlut hat die Ehre deinem Vater die letzten übrig gebliebenen Informationen zu überliefern. Danach kannst du sie wahrscheinlich vom Fußboden kratzen.", lachte sie und verschwand aus der Steinnische.

Zurück blieb ein erstarrter Draco Malfoy.

-----  
*A/N: GOMEN NASAI~ >\_< Das es schon wieder so lange gedauert hat >\_< Ich weiß, es ist nicht zu entschuldigen. Ich will jetzt auch gar nicht anfangen mit irgendwelchen Ausreden. Da gibt es genügend xD*

*Egal,...ich hoffe es hat euch aber gefallen und ihr verzeiht mir, dass es zur Zeit einfach nicht möglich ist regelmäßig zu updaten q\_q*

*Ich freue mich aber auf jeden Fall auf eure Reviews, denn allmählich kommen wir in die Zeit, in der es spektakulär wird ;D Aber keine Angst, zu Ende ist diese Fanfiction noch LANGE nicht! XD*

*Lg Eure  
KatieBell <3*

*Ps: Ich entschuldige mich zudem für alle Recht -und Grammatikfehler >\_< Ich hab immer noch kein Word und somit kein Rechtschreibprogramm >.>*